

Veranstaltungsort

Universität Hamburg
Hörsaal ESA O 221
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Anfahrt

Der Veranstaltungsort befindet sich nicht weit entfernt vom Bahnhof Hamburg Dammtor und ist fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen.



Anmeldung und Kontakt

Kontakt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)
Weberplatz 1
01217 Dresden

Katrin Vogel
Telefon: (0351) 46 79-287
E-Mail: RWK2017@mail.ioer.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Online-Formular:

<https://www.ioer.de/rwk2017/anmeldung/>
Anmeldeschluss: **20. Januar 2017**

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Für die Teilnahme (incl. Imbiss und Getränke) erheben wir einen Unkostenbeitrag von 30 Euro (für Vollzahler) bzw. 15 Euro (für Studierende).

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 27. Januar 2017. Vielen Dank!

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2017

Mehr Engagement – Mehr Nachhaltigkeit? Städtische Transformation und zivilgesellschaftliche Initiativen

9. Februar 2017
Universität Hamburg
Hörsaal ESA O 221

Raumwissenschaftliches
Netzwerk **5R**

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

Programm

Lebensqualität und soziale sowie wirtschaftliche Sicherheit für künftige Generationen erhalten – vor dieser Herausforderung stehen Kommunen in Deutschland. Im Bemühen darum, Städte nachhaltiger zu gestalten, steigen auch die Erwartungen an die Zivilgesellschaft. Die Reichweite und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements schätzt die Wissenschaft dabei sehr unterschiedlich ein.

Zivilgesellschaftliche Initiativen sind zum jetzigen Zeitpunkt vor allem eines – Hoffnungsträger. Doch wie realistisch ist die Vorstellung, dass vor allem sie das Potenzial haben, neue Dynamiken des Wandels in Gang zu setzen? Und: Welche Rahmenbedingungen braucht ein solcher „Wandel von unten“? Welche Relevanz haben in diesem Zusammenhang lokale, nationale und auch europäische Gegebenheiten? Wie schlagen sich die internationalen Bemühungen in Form der Nachhaltigkeitsziele und der Neuen Urbanen Agenda aus dem Habitat III-Prozess der Vereinten Nationen bis auf die lokale Ebene nieder?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen beim Raumwissenschaftlichen Kolloquium 2017 nachgehen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung der fünf raumwissenschaftlichen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (ARL – Akademie für Raumforschung und Landesplanung; IfL – Leibniz-Institut für Länderkunde; ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung; IÖR – Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung; IRS – Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung).

Die Veranstaltung bietet alle zwei Jahre ein Forum für die Diskussion aktueller Fragen der Raumentwicklung und richtet sich an Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

09:30 **Registrierung**

Nachhaltigkeit – Transformation – Zivilgesellschaft: Neue Aufgaben für die erste Hälfte des 21. Jahrhunderts?

10:00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Bernhard Müller (IÖR)

Moderation: *Dr. Andreas Otto (IÖR)*

Sustainability Transitions and the Renewed Importance of Spatial Research

Prof. Dr. Derk Loorbach (Dutch Research Institute for Transitions [DRIFT], Erasmus University Rotterdam)

Der Umzug der Menschheit – zur Herausforderung urbaner Transformation

Prof. Dr. Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

12:00 **Mittagspause**

Forschungen zur Transformation in den Raum- wissenschaften

Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk (ARL)*

13:00 **Sofia – Stadt der Zukunft: grün, mobil und
lebenswert**

Dr. Isolde Brade, Yuliana Lazova (IfL)

Transformationen aus der Nische? Zivilgesellschaftliche Akteure in der nachhaltigen Stadtentwicklung

Dr. Bettina Lelong (ILS)

Lokale Initiativen als Ausgangspunkt einer Transformation zur Nachhaltigkeit?

Dr. Markus Egermann (IÖR)

Die nachhaltige Stadt und ihre Bürger
Prof. Dr. Gabriela B. Christmann (IRS)

15:00 **Kaffeepause**

Mehr Engagement – Mehr Nachhaltigkeit? Die Rolle der Zivilgesellschaft beim Wandel unserer Städte

15:30 **Podiumsdiskussion**

Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk (ARL),
Prof. Dr. Bernhard Müller (IÖR)*

Es diskutieren:

Dr. Dorothee Stapelfeldt
(Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der
Hansestadt Hamburg)

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
(Prof. für Wirtschaftsgeographie,
Universität Hamburg)

Christoph Twickel
(Journalist und Buchautor)

17:00 **Ende der Veranstaltung**

